

Ergebnisse der Elternratswahlen

Dresden. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Elternratswahlen haben die Christliche Liste 755 Sitze (1929: 714), die weltliche Liste 312 und die Liste Proletarischer Schulkampf 25 Sitze erhalten.

Leipzig. Die Elternratswahlen brachten einen erheblichen Zuwachs für die christliche Liste: Sie erhielt 359 Sitze gegen 336 im Jahre 1929, die weltliche Liste 257 gegen 270 und die Liste Proletarischer Elternrat 84 gegen 58.

Chemnitz. Ergebnis der hiesigen Elternratswahlen: Christlicher Elternverein 18 235 (16. Juni 1929: 14 841), Weltliche Einheitschule 8062 (7341), Proletarischer Schulkampf 7264 (2204). Die Sitze verteilen sich wie folgt: Christliche 312 (292), Weltliche 119 (138), Proletarischer Schulkampf 27 (30).

Zwickau. Das Ergebnis der Elternratswahlen stellt sich wie folgt: Christliche Liste 70 Sitze (1929: 70), weltliche Liste 26. Die Ältesten Schulleitung und Schulfreunde, die 1924 4 Sitze erhielten, wurden nicht wieder aufgestellt.

Bautzen. Die Christliche Liste erhielt 1502 Stimmen und 24 Sitze, die weltliche 585 und 9. An der katholischen Domschule erhielten die christlichen Elternvertreter 4 Sitze.

Pirna. Es erhielten an der Knabenvolksschule: Christlich-umpolitische Liste 17, Freie weltliche Schule 6, Proletarischer Schulkampf 4 Vertreter.

Wurzen. Die Christliche Liste erhielt 979 Stimmen und 8 Sitze, die weltliche Liste 830 und 6.

Letzte Nachrichten

Dr. Schober befriedigt

Genf, 19. Mai.

In einer Besprechung mit Vertretern der deutschen und österreichischen Presse äußerte sich der österreichische Botschafter Dr. Schober über den Verlauf der Ratifikation am Montag ziemlich befriedigt. Er betonte, daß der Standpunkt der österreichischen und deutschen Regierung durch die Verhandlungen in keiner Weise erschüttert worden sei.

Sport vom Sonntag

Austria-Wien wurde Sonnabend in Chemnitz von der Mannschaft des Mittelachsenmeisters Polizei Chemnitz mit 3:1 (2:0) geschlagen.

Austria-Leipzig 3:0. Zu dem Leipziger Gastspiel der Wiener Berufsspieler Austria gegen eine kombinierte Elf Fortuna-WFB. hatten sich nur circa 4000 Zuschauer eingefunden.

Zwei Fußball-Länderspiele kamen am Sonnabend zum Austrag. Einen aufsehenerregenden Sieg feierte Desterreich auf der hohen Warte in Wien über Schottland mit 5:0 (2:0). England besiegte in Brüssel vor 25 000 Zuschauern Belgien mit 4:1 (1:1).

Deutsche Fußball-Meisterschaft:

1. Zwischenrunde: Berlin Hertha BSC - Spielvereinigung Fürth 3:1 (2:0); Altona: Hamburger SV - Eintracht Frankfurt 2:0 (1:0); Dresden: Dresdner SC - Holstein Kiel 3:4 (3:1).

Vorrunde: München: 1860 München - Weidbacher SV 4:1 (1:1).

Holstein-Kiel gegen Dresdner SC 4:3. 35 000 Zuschauer waren Zeugen des außerordentlich spannenden Kampfes in der Fußballzwischenrunde in Dresden, wo sich der Dresdner SC mit 4:3 von Holstein-Kiel geschlagen bekennen mußte, nachdem er am Ende der ersten Spielhälfte bereits als siegreicher Sieger erlitten. Beide Mannschaften traten in der angelegentlichsten Aufstellung an.

In der zweiten Halbzeit waren die Holsteiner wie umgewandelt. In der 47. Minute verbesserte Böß auf 3:2. Die Dresdner bedrängten die Holsteiner jetzt sehr stark. In der 53. Minute landete Ludwigs ein Raucher mit Holstein innerhalb weniger Minuten den Ausgleich herbeigeführt hatte, machten die Dresdner alle Anstrengungen das Spiel für sich zu halten. In der 59. Minute gelang es Biedemeyer, das siegreichende Tor für Holstein zu schießen.

7. Länddorf-Bergrennen. Bei sehr gutem Besuch und ausgezeichnetem Wetter konnte am Sonntag das siebente Länddorf-Bergrennen, das bekanntlich erstmalig mit einem Lauf der Deutschen Bergmeisterliga der DMV verbunden war, auf der berühmten vier Kilometer langen Länddorf-Bergstrecke bei Zittau vor ungefähr 50 000 Zuschauern durchgeführt werden.

10.30 Darbietung für die königliche Volksschule; 12.05 Schallplattenkonzert; 14.00 Der Kleingarten der Erwerbslosen; 14.30 Mit dem "Secaber" rund um die Welt; 16.00 Wanderschulung und Naturstudie; 16.30 Nachmittagskonzert; 18.00 Die ersten Erfahrungen mit dem Schallfilm; 18.30 Italienisch; 19.00 Wie schafft sich das deutsche Volk Arbeit? 19.30 Unterhaltungskonzert; 20.00 Reichshörspiel: "Das ist Schiefen"; 22.00 Nachrichtendienst; anschließend Tanzmusik.

Rundfunkprogramm für Donnerstag, den 21. Mai

Leipzig-Dresden

9.00 Die Dertalperre, die größte Talsperre Deutschlands; 10.30 "Wach in Ansbach", ein Lehrspiel; 12.05 Armes- und Parademarsch; 14.00 Internationale Arbeiterkassette; 14.30 Spielstunde in Sonderhausen; 15.15 Hörbericht von Sonderhausen; 16.00 Ergebnisse und Aufgaben der Mikrotechnik; 16.30 Nachmittagskonzert; 18.00 Inletionsgefährt durch Japan; 18.30 Spanisch; 19.00 Das Wohneben des Arbeiters; 19.30 Richard Wagner in Mitteldeutschland; 20.00 "Das Liebesverbot", romantische Oper von Richard Wagner.

Dresdner Schlachtdiermarkt vom 18. Mai. Auftrieb: Ochsen 93, Bullen 395, Kühe 308, Färsen 83, Ferkel 10, Kälber 1748, Schafe 746, Schweine 4572, zusammen 7933 Tiere. - Preis: Ochsen 1 44-48, do 2 33-42, do 3 30-32, do 4 26-28; Bullen 1 42-44, do 2 37-40, do 3 34-36; Kühe 1 36-40, do 2 30-35, do 3 23-27, do 4 18-21; Färsen 1 44-46, do 2 37-42; Kälber 1 - , do 2 60-73, do 3 58-65, do 4 50-56, do 5 42-48; Schafe 1 - , do 2 42-48, do 3 35-40, do 4 30-34; Schweine 1 und 3 je 41-42, do 2 42-43, do 4 40-41, do 5 38-39, do 7 37-39.

Reparaturen an Motor- u. Fahrrädern

übernimmt zur Zeit in eigener maschinell eingericht. Werkstatt Kurt Küttner, Radebergerstr. 47.

Für den Schulbedarf

empfehle ein reiches Lager in Schreib- Utensilien aller Art, Buntstifte in Del u. mit Holz, Farbkästen mit 7-30 Farben, Bleistifte, Federhalter, Federkästen in Holz u. Leder, Frühstückstaschen, Radiergummi, Bleistiftspitzer, Pinsel, Lineale, Farben, Schreib- und Zeichenhefte in allen vorgeschriebenen Dimensionen, Zeichenblocks, Federn, Reißzeuge u. v. a. mehr. Auf Bestellung wird schnellstens jedes gedruckte Schulbuch geliefert.

Buchhandlung Hermann Rühle.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig. Brehms Tierleben. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Unter Mitarbeit bedeutender Zoologen herausgegeben von Professor Dr. Otto zur Straffen. Mit 3231 Abbildungen im Text und auf 346 schwarzen Tafeln sowie 279 farbigen Tafeln und 13 Karten. 18 Bände. Da Bände gebunden... 204 Reichsmark. Da Halbbände gebunden... 200 Reichsmark.

Vorgezeichnete Kinderkleider Spielanzüge u. Schürzen

sämtl. Stiefmaterial empfiehlt in großer Auswahl Handarbeitsgeschäft W. Rühle.

Mensch sei hell - leg „Lebewohl“ auf die kranke Stelle! Hüneraugen-Lebewohl u. Lebewohl-Balkenschelben Blechdose (8 Pfaster) 75 Pfg., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß-Schädel (2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben: „Kreuz-Drogerie“ Fritz Jaekel.

Fliegende Blätter und Megendorfer Blätter sind das schönste farbige Witzblatt für die Familie. Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit. „Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns.“ Wöchentlich eine reichhaltige Nummer. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Ueber die Bezugspreise, unterrichtet der Buchhändler, das Postamt oder unmittelbar der VERLAG „FLIEGENDE BLÄTTER“ J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MOHLSTRASSE 34.

Saatkartoffeln Die Königin der Frühkartoffeln. Original Paulsons Juli Erbsen. Vierjährige Hochleistungsorte der Landwirteverbände für die Provinz Braunschweig liefern die ausgezeichneten Paulsons Juli Erbsen...

Zu Familien - Festlichkeiten empfehle meine herrlichen Frucht-Schaum-Weine Flasche 1.50 Paul Zumpo Rathausstr. 6. Bettfedern-Reinigung hält sich bestens empfohlen. Bestellung bitte im Voraus. Bettfedern in verschiedenen Preislagen am Lager. Ehrhard Mauffe Königsbrück Dintergasse 4. Sommer-Sprossen werden mit Garantie durch Venus (Stärke B) beseitigt. Preis M 2,75. Kreuz-Drogerie Fr. Jaekel. Pfingst-Karten empfiehlt H. Rühle, Buchhandlung. Prima Spargel aus neuer Anlage. Blumenpflanzen für Balkon, Gärten und Friedhof empfiehlt Paul Fiedler Ortsteil Cunnersdorf. Mein Eigenheim! Beamte und andere Berufsleute die in sicherer Position stehen, können jetzt noch günstige Bauparverträge abschließen. Günstige Bedingungen, kleinste Monatsraten, kurze Wartezeit. Werte Adressen sind in d. Geschäftsst. dts. Bl. niederyul.